

Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wickendorf, Medewege am 03.04.2019

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort: Freiwillige Feuerwehr Wickendorf

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Döring, Karin	entsandt durch die Fraktion DIE LINKE
Winkler, Jan	entsandt durch die CDU-Fraktion
Steinmüller, Rolf	entsandt durch die Fraktion Unabhängiger Bürger

Gäste

Herr Thiele
lt. Teilnehmerliste

Leitung: Karin Döring

Schriftführer: Jan Winkler

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften vom 06.03.2019
3. Auswertung der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs durch die Verwaltung zum Thema „Gebäudehöhen“
4. Rückmeldungen aus der Verwaltung
5. Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über die Tagesordnung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste. Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen. Frau Schröder und Herr Baerens haben sich für die

Sitzung abgemeldet.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschriften vom 06.03.2019

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Auswertung der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs durch die Verwaltung zum Thema „Gebäudehöhen

Herr Thiele erläutert die während der Ortsbeiratssitzung ausgehängten Bauplanungsunterlagen. Während der öffentlichen Auslegung waren neben umweltbezogenen Themen insbesondere Einschränkungen bzw. baurechtliche Maßgaben der Gebäudehöhen im Fokus des öffentlichen Interesses. Unter Berücksichtigung der diesbezüglich zurückliegenden Diskussionen im Ortsbeirat findet eine baurechtliche Klärung des Begriffs „Geschoss“ statt. Demnach ist eine Klassifikation in 1 bzw. 1,5 geschossige Gebäude nicht korrekt. Um dem „dörflichen Charakter“ Rechnung zu tragen erläutert Herr Thiele einen Kompromissvorschlag der Verwaltung. Demnach soll „im Rücken“ der Bestandsbebauung an der Seehofer Straße eine Traufhöhe von 4,5m und eine Firsthöhe von 9,5m festgelegt werden. Im „restlichen“ Baugebiet soll auf die Festlegung einer Traufhöhe verzichtet und die Firsthöhe bei 9,5m belassen werden. Die Dächer haben eine Dachneigung vorzuhalten. Womöglich mit Ausnahme auf der Gemeinbedarfsfläche sind Flachdächer nicht vorgesehen.

Im Zuge einer lebendigen Diskussion zwischen Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils sowie Bauinteressenten werden die Vor- und Nachteile der Festlegungen erörtert. Es besteht insoweit Einvernehmen, dass allen an einem ökologisch geprägten Umfeld gelegen ist.

Im Ergebnis wird der Vorschlag unterbreitet, dass „im Rücken“ der Bestandsbebauung an der Seehofer Straße auf die Festlegung einer Traufhöhe verzichten könnte. Die Festlegung einer Gebäudehöhe definiert bereits die maximal zu erwartenden Höhen. Unter den Anwesenden wird kein Widerspruch deutlich, sodass der Vorschlag als tragfähig angesehen werden kann. Hinsichtlich der konkreten Dachneigung besteht insoweit Konsens, dass diese „individuell“ bzw. seitens der Verwaltung flexibel ausgestaltet werden kann.

Er Thiele legt dar, dass die Verwaltung weiterhin daran interessiert ist, den Erschließungsvertrag noch in dieser Legislatur zu verwirklichen. Sodann könnten die Erschließungsmaßnahmen im Herbst 2019 beginnen. Ein Beschluss durch die Stadtvertretung wird, aufgrund der Kommunalwahlen/Sommerpause, frühestens im Oktober zu erwarten sein.

zu 4 Rückmeldungen aus der Verwaltung

Im Protokoll vom 06.03.2019 erfragte der Ortsbeirat die Möglichkeiten zur Unterstützung der Spielfläche auf dem Hof Medewege sowie zu Erweiterungen in Wickendorf. Die Verwaltung teilte hierzu folgendes mit: „Im B-Plan-Gebiet Wickendorf-West ist die Errichtung eines Spielplatzes vorgesehen. Die Spielfläche auf dem Hof Medewege hat im Rahmen der Spielplatzkonzeption 2018 kommunaler Spielplätze keine Priorität.“

Der Ortsbeirat sowie die Bürgerinnen und Bürger sehen für den Ortsteil

Medewege einen Bedarf an Spielflächen. Es wird daher um Abstimmung eines Vor-Ort-Termins durch die SDS gebeten.

Weiterhin offene Antworten der Verwaltung (vgl. Protokoll vom 06.03.2019)

- In der Haushaltsplanung 2019/2020 ist die Sanierung der Seehofer Straße geplant. Es wird um Auskunft gebeten, in welchem Jahr die Sanierung erfolgen soll.
- Hinsichtlich des Gutshauses in Klein Medewege kam die Nachfrage nach dem weiteren Vorgehen auf. Es wird um Beantwortung gebeten.
- In Carlshöhe wird derzeit stadtauswärts die Bushaltestelle modernisiert. Es gebe die Nachfrage, ob die Bushaltestelle stadteinwärts ebenso modernisiert werde als auch, ob an der Haltestelle stadteinwärts eine Überdachung eingeplant sei.
- Während der Baumaßnahme werden derzeit die Baumaterialien und Baufahrzeuge am Rondell beim Gutshaus in Carlshöhe gelagert/abgestellt. Es wird um Rückmeldung gebeten, ob bei Fertigstellung auch das Rondell wiederhergestellt werde.
- Am Rondell beim Gutshaus in Carlshöhe stand früher eine Waage auf einem Betonsockel von 20 bis 30 Zentimetern Höhe. Es wird um Rückmeldung gebeten, ob dieser veraltete Sockel entfernt werden könnte.
- In der 30-Zone in Wickendorf wird um mehr Verkehrskontrollen und Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung gebeten, da viele Autofahrer an den bereits bekannten kontrollierten Stellen abbremsen und dann wieder Gas geben.

zu 5 Sonstiges

Die Bürgerinnen und Bürger berichten aufgrund der zurückliegenden erheblichen Mehrbelastung von Straßenschäden im Ortsteil Wickendorf.

Der Ortsbeirat informiert, dass nunmehr zwei Schaukästen für Carlshöhe und Klein Medewege beschafft werden. Sobald diese geliefert sind, wird ein gemeinschaftlicher Arbeitseinsatz abgestimmt.

gez. Karin Döring

Vorsitzende

gez. Jan Winkler

Protokollführer